

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

10. Jahrgang

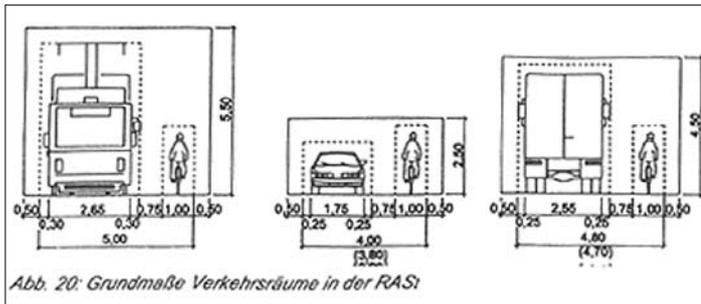
8. April 2016

Nummer 14

Ergebnisse der Verkehrsschau zur Freigabe des Radfahrens entgegen der Einbahnstraßenregelung in Großröhrsdorf

Aufgrund eines Antrages der CDU-Fraktion beauftragte der Stadtrat die Verwaltung in seiner Sitzung im November vergangenen Jahres mit der Prüfung, ob und welche Einbahnstraßen für ein Befahren durch Radfahrer in beide Richtungen geeignet sind. Der Antrag bezog sich insbesondere auf die Mühlstraße, Bankstraße, Bergmannstraße und Schulstraße. Die Verwaltung nahm diese Aufgabe zum Anlass, alle Einbahnstraßen zu diesem Zweck intensiv durch eine Verkehrsschau zu prüfen.

Auf Basis der Gesetzgebung durch die Straßenverkehrsordnung und der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen prüften Mitarbeiter des Ordnungswesens und der Bauverwaltung sowie Vertreter des Polizeireviere Kamenz die Möglichkeiten einer beidseitigen Befahrung durch Fahrradfahrer. Die Straßenverkehrsordnung legt fest, dass in Einbahnstraßen, deren zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht mehr als 30km/h beträgt, der Radverkehr in Gegenrichtung zugelassen werden kann, wenn eine ausreichende Begegnungsbreite vorhanden ist, die Verkehrsführung im Streckenverlauf sowie an Kreuzungen und Einmündungen übersichtlich ist und für den Radverkehr dort, wo es orts- und verkehrsbezogen erforderlich ist, ein Schutzraum angelegt wird. Hierbei definiert die Straßenverkehrsordnung jedoch nicht einen „ausreichenden Sicherheitsabstand“ konkret, so dass zur genauen Bestimmung die Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt) hinzugezogen wurde.



Darüber hinaus ist der Radverkehr in Gegenrichtung durch zwei zusätzliche Verkehrszeichen kenntlich zu machen.



So untersagt das Verkehrszeichen „Einfahrt verboten“ (roter Kreis mit weißem Querstrich) am Ende einer Einbahnstraße eigentlich allen Verkehrsteilnehmern, die Straße in Gegenrichtung zu benutzen. Ist unter dem Schild aber ein weißes Zusatzzeichen mit einem schwarzen Fahrrad und dem

Wort „frei“ angebracht, darf die Einbahnstraße durch Radfahrer in beide Richtungen befahren werden. Damit Kraftfahrer nicht von den entgegenkommenden Fahrrädern überrascht werden, informiert sie ein anderes Zusatzzeichen. Unter dem Einbahnstraßenschild zeigt es ein schwarzes Fahrrad auf weißem Grund. Darunter sind zwei Pfeile in entgegengesetzten Richtungen zu sehen.

Nach diesen Maßgaben wurden die Einbahnstraßen in Großröhrsdorf für die Freigabe des Radfahrens entgegen der Einbahnstraßenregelung im Rahmen einer Verkehrsschau am 24. Februar 2016 geprüft. Dabei kamen die Anwesenden zu folgenden Ergebnissen.

1. Mühlstraße

Auf der Mühlstraße wurde bereits 2014 zu dieser Thematik eine Verkehrsschau durchgeführt. Damals wurde bereits aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Schnittgerinne, ausgefahrene Kopfsteinpflasterstraße, zwei Gehwege, parkende Fahrzeuge) ein Befahren der Straße entgegen der Fahrtrichtung mit dem Fahrrad als gefährlich bewertet und abgelehnt. Des Weiteren wurde im Rahmen der diesjährigen Verkehrsschau festgestellt, dass querparkende Fahrzeuge im Bereich der Sparkasse/Apotheke herannahende Radfahrer beim Ausparken leicht übersehen können. Ab Einmündung Walther-Rathenau-Straße bis Einmündung Hohe Straße macht die Mühlstraße einen Bogen, der schlecht einsehbar ist. Dort müsste ein Schutzraum für den Radverkehr angelegt werden. Die Zusatzzeichen für den gegenläufigen Radverkehr, welche zwingend mit angeordnet werden müssten, wären für den fließenden Verkehr aus Richtung Rathausplatz aufgrund der Menge an bereits bestehenden Beschilderung kaum wahrnehmbar.

2. Bankstraße

Die Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich Bankstraße/Bischofswerdaer Straße und Bankstraße/Mühlstraße sind stark eingeschränkt. Möchte man als Kraftfahrer in einer Einbahnstraße links abbiegen, muss man sich zuvor links einordnen, damit der rückwärtige Verkehr geradeaus fahren oder rechts abbiegen kann. Damit es an diesen Stellen keine Konfrontationen mit entgegenkommenden Fahrradfahrern gibt, müssten Schutzzonen für Radfahrer im Eingangsbereich Volksbank und Kaufhaus Brückner angelegt werden. Eine Freigabe für den Radfahrer ist, ohne Umbaumaßnahmen des Straßenkörpers daher nicht möglich.

3. Schulstraße

Ab Einmündung Goethestraße bis Einmündung Adolphstraße macht die Schulstraße drei Bögen, wodurch herannahende Radfahrer erst spät gesehen werden. Hier müsste für den Radverkehr ein Schutzraum angelegt werden. Allein für den Teilabschnitt Einmündung Adolphstraße bis Ende Gebäude Kulturfabrik bestehen keine Bedenken, dieser Straßenabschnitt ist gut einsehbar. Da eine Freigabe der gesamten Schulstraße für die Radfahrer ohne Umbaumaßnahmen des Straßenkörpers nicht möglich ist, soll davon abgesehen werden. Allein die Kosten für die Beschilderung würden ca. 560,- € zuzüglich Aufwand für den Aufbau betragen.

4. Bergmannstraße

Zur Jahrtausendwende wurde aufgrund von Unfällen zur Entlastung des Knotens Bismarckstraße/Melanchthonstraße/Bergmannstraße/Bischofswerdaer Straße die Einbahnstraßenregelung auf der Bergmannstraße eingeführt. Zur Einführung des Radfahrens entgegen der Einbahnstraße auf der Bergmannstraße müsste das „Zone 30“ Schild an den Einmündungsbereich umgesetzt werden in Kombination mit „Verbot über 6 t“ und Einbahnstraße mit Zusatzschild „gegenläufiger Radverkehr“. Weil die Bedeutung von Verkehrszeichen bei durchschnittlicher Aufmerksamkeit zweifelsfrei erfassbar sein muss, sind Häufungen von Verkehrszeichen zu vermeiden. Ein Kraftfahrer der in die Bergmannstraße einfährt, muss in der Regel aus Richtung Melanchthonstraße den Hauptstraßenverkehr und der Linksabbieger auf der Bischofswerdaer Straße den durchläufigen Verkehr beobachten. Dadurch ist nicht gesichert, dass er noch die Vierer-Schilderkombination (Einbahnstraße, Zusatzschild „gegenläufiger Radverkehr“, Zone 30 und Verbot über 6 t) reflektiert.

(-> Seite6)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ **035952.28260**

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

09.04. 9 - 11 Uhr Herr Dr. Schlichting 035955-8200
 10.04. 9 - 11 Uhr Kamenzer Straße 18, Pulsnitz

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

09.04. Stadt-Apo. Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3 035952-33031
 10.04. Hirsch-Apo. Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7 035205-54236
 11.04. Arnoldis-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0
 12.04. Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336
 13.04. Altstadt-Apo. Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811
 14.04. R.-Koch-Apo. Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3 035955-45268
 15.04. Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Str. 6 035201-70011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

08.04. - 15.04. Frau TÄ Benzner, Weißig,
 Tel. 0172/7960538

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Beschlüsse der 18. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 31. März 2016

- **Beschluss StR 117-18./16**
Annahme und Verwendung von Spenden
- **Beschluss StR 118-18./16**
Aufstellung des Bebauungsplanes „Gärtnerei Alte Straße“
- **Beschluss StR 119-18./16**
Abrechnung der Nebenanlagen des 3. Bauabschnittes der Straßenbaumaßnahme S158 - Niederstadt

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Dietrich Krause
 1. stellv. Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 3. Sondersitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet

am Donnerstag, 14.04.2016 um 19:30 Uhr
im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Windpark Kleinröhrsdorf“
2. Beratung und Beschlussfassung einer Satzung zur Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes „Windpark Kleinröhrsdorf“ zwischen Radeberger Straße und Leppersdorfer Straße

Dietrich Krause

1. stellv. Bürgermeister

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 18. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet

am Donnerstag, 14.04.2016 um 20:00 Uhr
im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 12. Januar 2016
2. Beratung und Beschlussfassung zum Eigenbetrieb Großröhrsdorf - Sparte Massenei-Bad
Vergabe von Reinigungsleistungen
3. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Dietrich Krause

1. stellv. Bürgermeister

Aus der Sitzung des Stadtrates berichtet

Zu Beginn der Sitzung am 31. März informierten Herr Georg Richter vom Umweltamt des Landratsamt Bautzen sowie Herr Christian Träber, Geschäftsführer der Sanierung Rödertal GmbH zum Sachstand der Rückverfüllung und Abschluss der Sanierung der ehemaligen Ziegelei in Großröhrsdorf.

Um das Restloch der ehemaligen Ziegelei von Großröhrsdorf fachgerecht zu rekultivieren, wurde bereits im Jahr 2002 ein Sanierungsplan erarbeitet. Ab dem 11.11.2004 wurde die Lehmgrube entsprechend Sanierungsanordnung gefüllt und sollte zum Jahresende 2011 abgeschlossen sein. Dieses Ziel wurde jedoch nicht erreicht. Bis dahin wurde der südliche Teil nahezu vollständig verfüllt und bereits teilweise mit erdstoffähnlichem Material überdeckt. Im nördlichen Teil

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

existiert eine Senke mit Haufen von Betonelementen und anderem Schutt.

Nach umfangreichen Abstimmungen und ergänzenden Voruntersuchungen zu den geologischen und hydrogeologischen Verhältnissen erfolgte die Erarbeitung einer aktuellen Sanierungsplanung im Auftrag der Sanierung Rödertal GmbH. Auf dieser Grundlage erhielt die Sanierung Rödertal GmbH, eine Tochterfirma der A. Frauenrath Bauunternehmen GmbH, die Sanierungsanordnung zum 01.03.2016. Ziel der Sanierung ist ein ordnungsgemäßer Abschluss der Altablagerung durch Rückverfüllung mit geeigneten Abfällen zur Verwertung und anschließender Rekultivierung. Es wird ein langgestreckter Hügel mit unterschiedlicher Böschungsneigung entstehen. Ein Randgraben soll angelegt werden, um das Oberflächenwasser aufzunehmen sowie verschiedenste Gehölze werden angesiedelt. Der höchste Punkt soll maximal bei 313,50 m HN liegen. Die Verfüllung erfolgt ausschließlich mit nicht gefährlichen Abfällen. Unter der Maßgabe, dass die benötigten Materialien, rund 150.000 Kubikmeter, auch in der entsprechenden Menge durch andere Baumaßnahmen zur Verfügung stehen, soll dieses Ziel voraussichtlich in fünf Jahren erreicht werden. Die Zufahrt zur Lehngrube soll über Melanchthonstraße – Schotterweg – Alte Straße erfolgen. Umfangreiche Annahme- und Kontrollverfahren für die Abfälle zur Verwertung, Eigen- und Fremdüberwachung sowie Vermessungsleistung zur Dokumentation der Sanierung sollen dafür sorgen, dass die Sanierung entsprechend der Genehmigungsplanung erfolgt und nur ungefährliche Abfälle in die Grube gelangen.

Der nächste Tagesordnungspunkt im Stadtrat hatte die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück der ehemaligen Gärtnerei an der Alten Straße zum Thema. Der Eigentümer plant, nach der Aufgabe der Fläche als Gärtnerei, den Bereich einer Wohnbaubauung zuzuführen. Der Stadtrat stimmte der Ausweisung des Gebietes als allgemeines Wohngebiet einstimmig zu.

Danach beschloss der Stadtrat mehrheitlich die Abrechnung der Nebenanlagen des 3. Bauabschnittes der Straßenbaumaßnahme S158 in der Niederstadt. Die fertiggestellten Teileinrichtungen Gehweg, Hochborde, Parkbuchten werden im Wege der Kostenspaltung abgerechnet. Der umlagefähige Aufwand hierfür beträgt gemäß der Straßenbaubeitragsatzung 597.811,53 €. 75% der Kosten trägt die Stadt laut Satzung. Somit sind 149.452,88 € auf die Grundstückseigentümer umzulegen. Der 3. Bauabschnitt an der Radeberger Straße bezieht sich auf den Bereich von der Einmündung Zufahrt Hausnr. 135a bis Einmündung Grumbacher Weg und Einmündung Stolpener Straße bis Einmündung Wehrstraße. 86 Beitragsfälle liegen in diesem Bereich, welche nun 0,67 € je qm Nutzfläche zu entrichten haben. Die Stadtverwaltung informiert die betroffenen Grundstückseigentümer diesbezüglich demnächst schriftlich.

Eigentumswohnungen zu verkaufen!

Objekt 1: Eigentumswohnung

Adresse: Walther-Rathenau-Straße 17, 01900 Großröhrsdorf

Größe: 50,86 m²

Kaufpreis: gegen Gebot, mind. 40.000 Euro

Objekt 2: Eigentumswohnung

Adresse: Walther-Rathenau-Straße 19, 01900 Großröhrsdorf

Größe: 37,16 m²

Kaufpreis: gegen Gebot, mind. 30.000 Euro

Nähere Informationen sowie Kurzbeschreibung der Objekte finden Sie unter www.grossroehrsdorf.de, Rubrik „Leben & Wohnen“. Kaufgebote sind schriftlich an die Stadt Großröhrsdorf, Wirtschaftsförderung/Liegenschaften, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zu richten.

Als Ansprechpartner steht Herr Riffel (Telefon +49 (0) 35952/ 283 28); e-Mail: wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zur Verfügung.

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Günter Bauer	am 11.04.	zum 85. Geburtstag
Herrn Klaus Haufe	am 14.04.	zum 90. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Jubiläen in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Werner Bachmann	am 10.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Lunze	am 14.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Erna Fichte	am 15.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Christine Berger	am 15.04.	zum 80. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Großröhrsdorf

Hiermit lädt die Jagdgenossenschaft Großröhrsdorf alle Mitglieder zur Versammlung am Donnerstag, den 28.04.2016, um 19.00 Uhr in die Festplatzgaststätte, Am Festplatz 1 zu Großröhrsdorf ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Entlastung Vorstand
4. Änderung Jagdpachtvertrag
5. Sonstiges

Jagdvorstand



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Senioren-Café - Einladung an die Kleinröhrsdorfer ab 65

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit laden wir Sie für den Freitag, den 15. April 2016, um 14.30 Uhr zum fröhlichen Beisammensein ins Kleinröhrsdorfer Gemeindezentrum ein. Es erwarten Sie wie immer Kaffee, Kuchen und auch andere Getränke. Der Kindergarten wird uns einen kleinen kulturellen Besuch abstellen.

Und unsere Ortsvorsteherin Heidrun Helaß steht Ihnen Rede und Antwort zur aktuellen Lage in unserem Dorf und unserer Stadt.

Wir bitten Sie recht herzlich um baldige Rückmeldung auf der Liste im Backstübchen Kleinröhrsdorf, per Telefon oder Zettel im Briefkasten.

Die Kleinröhrsdorfer Seniorenparty-Organisationsgruppe des Fördervereins Kleinröhrsdorf e.V.

Ina Philipp, Wallrodaer Straße 9, Tel.: 0152 236 256 21

Iljana Hilpert-Bohrisch, Am Storchennest 9, Tel.: 46063,

Heidrun Helaß, Tel.: 28334 (Rathaus)



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Donnerstag, 14.04. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Wanderung am 16.04.16 - In den Tagebau Welzow

Interessierte Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonnabend, dem 16.04.16, um 08:00 Uhr auf dem kleinen Parkplatz neben dem Rathaus von Großröhrsdorf.

Mit dem Bus fahren wir zum Parkplatz in der Nähe des Tagebaus Welzow. Dort erwartet uns ein sachkundiger Führer der Firma Vattenfall. Mit einem Allrad-Mannschaftstransport-LKW fahren wir direkt zu den Großgeräten im Tagebau. (Festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich!)

Nach einer ca. 3-stündigen Führung fahren wir mit dem Bus nach Geierswalde, um in der Gaststätte „Grubenlampe“ das Mittagessen einzunehmen.

Gestärkt führt uns dann eine kleine ca. 3 km kurze Wanderung entlang dem Geierswalder See. Nach einem Kaffee, Eisbecher oder der gleichen treten wir mit dem Bus die Heimreise an und werden gegen 18:00 Uhr in Großröhrsdorf eintreffen.

Der Unkostenbeitrag incl. Busfahrten beträgt 10,- € pro Wandermittglied. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, kann eine Anmeldung mit der Essenauswahl nur in der Buchhandlung Zöllner bis Donnerstag, den 14.04.16, um 17:45 Uhr erfolgen. Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt. Auf einen schönen Tag freuen sich die Wanderleiter.

Christine Plünzig & Hans-Joachim Wecke

SG Großröhrsdorf – Abt. Tischtennis

2. Platz für Jugend-Mannschaft bei Bezirksmeisterschaften



Die SG-Jugend hat bei den ostsächsischen Mannschaftsmeisterschaften in Bautzen den 2. Platz belegt. In der Besetzung Fridulin Erlitz, Sandro Wächter, Eric Fink und Moritz Steinert (im Foto v.l.n.r.) gewann das Team zunächst völlig überraschend gegen den Mitfavoriten aus Weißberg mit 6:4. Dabei wurden aber wohl alle Kräfte verpulvert, denn im anschließenden Match gegen Krauschwitz hatten die Großröhrsdorfer Jungs nichts mehr zuzusetzen und verloren klar 0:6.

Peter Wirth



SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

6. Spieltag der 2. Frauenmannschaft



Am 20.03.16 fand der letzte Doppelspieltag dieser Saison der 2. Frauenmannschaft der SG Großröhrsdorf in Dresden statt.

In das Spiel gegen die Mädels des Motor Mickten starteten die Großröhrsdorferinnen motiviert und spielerisch stark, mussten den ersten Satz aber nach einer Führung bis zur Satzmitte mit 17:25 an den Gastgeber abgeben. Auch von den zwei folgenden Sätzen konnte keiner gewonnen werden, obwohl die Mannschaft ein gutes Spiel zeigte. So wurde das erste Spiel des Tages für die Dresdnerinnen entschieden. (0:3)

Vereine und Verbände

Trotz des kleinen Rückschlages gab Großröhrsdorf im folgenden Spiel gegen den VSV Coschütz IV von Anfang an alles. Der erste Satz konnte nach nur 15 Minuten mit 25:11 auf das Konto der SG gebucht werden. Auch in den anschließenden Sätzen waren die Großröhrsdorferinnen dem Gegner überlegen und holten sich nach drei erfolgreichen Sätzen den Sieg.

Die spielerische Leistung lässt auf einen Sieg im letzten Spiel der Saison im April hoffen.

Es spielten Charlotte Heydn, Lara Sophie Schmidt, Katrin Zumpe, Nadine Bornack, Alina Rossow, Emely Bachmann.



SC 1911 - Fußball

Rückblick:

Herren	SV ZeiBig - SC 1911 1.	3:0
	SG Frankenthal - SC 1911 2.	2:0

Vorschau:

Fr., 08.04.

18:30 Ü32 SV 1910 Edelweiß Rammenau - SC 1911

Sa., 09.04.

09:00 D-Junioren	1. Kreisliga	SC 1911 - FV Ottendorf-Okrilla
09:30 F-Junioren	1. Kreisliga	TSV Pulsnitz 1920 - SC 1911 2.
13:00 Herren	1. Kreisliga	SC 1911 2. - Thonberger SC
15:00 Herren	Kreisoberliga	SC 1911 1. - SV 1910 Edelweiß Rammenau

So., 10.04.

09:00 F-Junioren	1. Kreisliga	SC 1911 1. - Hermsdorfer SV
10:00 E-Junioren	2. Kreisliga	TSV Wachau - SC 1911
10:30 A-Junioren	Landesklasse	SC 1911 - SpG Hoyerswerda

Weitere Infos unter: www.sc1911.de



Handballclub Rödertal - die „Rödertalbienen“

HCR holt sich nach 30:19 Heimerfolg gegen Nürtingen Tabellenplatz 3 zurück

Mit einem souveränen 30:19 (19:8) Heimerfolg über die TG Nürtingen gelang es dem Bundesligateam des HC Rödertal am gestrigen Samstag nicht nur, den geforderten Pflichtsieg überzeugend einzufahren. Die Moos-Sieben eroberte sich damit und aufgrund der Niederlage von Herrenberg bei Ligaprimus Neckarsulm auch wieder den dritten Rang im Gesamtklassement zurück. Dabei sahen die 553 Zuschauer vor allem in Hälfte 1 ein „Bienen-Team“, welches dem Gegner nicht den Hauch einer Chance ließ und Nürtingen sprichwörtlich beim 19:8 Pausenstand an die Wand spielte. Mit dem zweiten Abschnitt konnte man dagegen im Rödertal nur bedingt zufrieden sein, denn ähnlich wie im Hinspiel schalteten Markeviciute, Reimer und Co. nun mehr als nur einen Gang zurück, was Nürtingen wieder etwas ins Spiel zurückbrachte. „Was die Mädels in den ersten 30 Minuten gezeigt haben, konnte sich wirklich sehen lassen. Sie waren perfekt auf den Gegner eingestellt, haben eine sensationelle Abwehr gespielt und im Angriff teilweise mit tollen Spielzügen geblänzt. Leider haben wir dieses Spiel dann in Hälfte 2 nicht mehr mit aller Konsequenz weiter durchgezogen, waren teilweise zu unkonzentriert im Abschluss und haben uns somit einen höheren Sieg verbaut. Aber ich denke das ist Jammern auf hohem Niveau, schließlich haben wir am Ende mit 11 Toren gewonnen.“ äußerte sich HCR-Manager Thomas Klein zum Spiel der „Bienen“.

Anders als noch vor 2 Wochen in Trier konnte HCR-Chefcoach Karsten Moss gestern wieder auf einen breiteren Kader zurückgreifen und hatte mit Nele Reimer auch wieder eine echte Shooterin im Aufgebot. Die ersten Minuten des Spiels gehörten dann jedoch den beiden Außen des HCR, welche die Bienen nach exakt zwei gespielten Minuten bereits mit 3:0 in Front brachten (2x Ostwald, 1x Frankova). Bis zur 10. Minute konnten die Gäste aus Nürtingen diesen 3-Tore Rückstand beim 5:2 noch halten, doch dann kam der HCR-Express erst richtig in Rollen. Bis zur 20. Minute setzten sich die „Bienen“ beim 13:6 bereits mit Sieben Toren ab und auch zwei Auszeiten der Gäste konnten nicht verhindern,

Vereine und Verbände

dass der HCR-Lauf bis zur Pause gestoppt werden konnte. Die „Bienen“ überzeugten mit ganz starker Abwehrleistung, erkämpften sich immer wieder die Bälle und hatten am Ende im Angriff gegen eine mehr als nur unsortierte TG-Defensive leichtes Spiel. Bis zum Pausentee wuchs die Führung beim Stand von 19:8 gar noch auf 11 Treffer an, wengleich sich bereits dort in den letzten Minuten immer wieder Unkonzentriertheiten ins HCR-Spiel gesellten.

Wie schon im Hinspiel führten die „Bienen“ deutlich zur Pause und auch gestern begangen sie im zweiten Abschnitt den Fehler, Tempo und Fokus auch in Hälfte 2 weiterhin hoch zu halten. Dies hatte zur Folge, dass nun die Gäste besser ins Spiel kamen und Ihrerseits zumindest eine absolute Blamage noch zu verhindern wussten. Über ein 22:9 (40.) und 26:15 (50.) hielten sie so zumindest den Rückstand einigermaßen konstant und verhinderten somit beim 30:19 Endstand einen noch höheren Erfolg des HCR. „Kompliment an mein Team zu starken ersten 30 Minuten! Aber was wir dann in der zweiten Hälfte gezeigt haben, damit können sowohl die Spielerinnen als auch ich absolut nicht zufrieden sein. Wir haben da die absolute Konsequenz und unseren Fokus vermissen lassen, in der Abwehr nicht mehr so gut gestanden und im Angriff teilweise zu überhastet abgeschlossen. Insgesamt geht der Sieg dann am Ende auch in dieser Höhe absolut in Ordnung und nun legen wir unseren Fokus ab Montag auf das schwere nächste Auswärtsspiel in Beyeröhrde, denn gerade Auswärts haben wir noch einiges gut zu machen.“ Kommentierte HCR-Cheftrainer Karsten Moos das gestrige Spiel seines Teams.

HC Rödertal: Hubald, Rammer, Müller, Markeviciute 4/3, Ostwald 4, Frankova 1, Alesiunaite 4, Nepolsky 1, Reimer 10/4, Jäger 4, Rösike 1, Havel 1

Zeitstrafen: HCR 2x2 Min.; TG Nürtingen 4x2 Min.

Siebenmeter: HCR 7/7; TG Nürtingen 3/3

Zuschauer: 553

Neue Rückraumspielerin ab Sommer – HCR verpflichtet Izabella Nagy

Der HC Rödertal hat sich ab der kommenden Saison die Dienste von Izabella Nagy gesichert!

Die 22-jährige Ungarin kommt von Ligakonkurrent SG 09 Kirchhof und wird zunächst bis 2018 das Trikot der „Bienen“ tragen. Beim Blick auf die aktuelle Torschützertabelle in Liga zwei belegt die junge Ungarin derzeit Rang 9 mit 129 erzielten Treffern, davon allein 103 aus dem Spiel heraus.

„Wir sind wirklich froh, dass die Verpflichtung von Izabella zustande gekommen ist, denn sie passt hervorragend in unser sportliches Konzept und wir gewinnen im Rückraum ab der kommenden Saison weiter an Qualität hinzu. Ebenso freut es uns, dass sie sich gegen zahlreiche andere Angebote und am Ende für den HC Rödertal entschieden hat. Das zeigt uns, dass wir mit unserem Gesamtkonzept auf dem richtigen Weg sind und damit auch Spielerinnen wie Izabella begeistern können.“ kommentierte HCR-Manager Thomas Klein die erste Neuverpflichtung



HCR-Manager Thomas Klein, Izabella Nagy und Cheftrainer Karsten Moos bei der Unterzeichnung des Vertrages

der „Bienen“ für die kommende Saison.

Izabella Nagy wechselte vor der Saison vom ungarischen Zweitligisten Vasas Budapest nach Deutschland zur SG 09 Kirchhof, unterschrieb einen Einjahresvertrag und konnte dort von Beginn an überzeugen. Zu-

Vereine und Verbände

dem zählt sie bei der SG zu den absoluten Leistungsträgerinnen im Team. Beim HCR wird sie zukünftig die linke und mittlere Rückraumposition besetzen und soll dort mit ihrer Übersicht und Torgefahr auch für neue Impulse in Sachen Angriffsspiel bei den „Bienen“ sorgen. „Izabella passt perfekt zu uns und war meine absolute Wunschspielerin auf dieser Position! Sie ist sehr deckungsstark, hat einen ausgezeichneten Armzug und zudem eine Vielzahl an Wurfvarianten parat. In Kirchhof hat sie ihre Qualitäten bislang eindrucksvoll bewiesen, ist dort Führungsspielerin und ich freue mich, zukünftig mit ihr arbeiten zu können.“ so das Statement von HCR-Cheftrainer Karsten Moos zu seinem zukünftigen Schützling.

„Ich hatte in Kirchhof bislang wirklich eine tolle Zeit, möchte jetzt jedoch den nächsten Schritt in meiner Handballkarriere machen und das Angebot sowie die sportliche Perspektive des HCR haben mich da sofort überzeugt. Der Verein macht einen sehr professionellen Eindruck auf mich, zudem ist Karsten ein hervorragender Trainer und ich freue mich wirklich, ab der kommenden Saison unter ihm zu trainieren und für den HCR zukünftig zu spielen.“ so die 22-jährige Izabella Nagy, die im Sommer mit ihrem Freund Gergo nach Dresden ziehen wird.

www.roedertalbienen.de

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Wir treffen uns am **Sonntag, dem 10. April um 9.00 Uhr am Klinikplatz**. Wir fahren bis nach Auer. Die Wanderung führt vorbei am Forsthaus Kreyen und längs des Lockwitzbaches nach Coswig zur Spitzgrundmühle. Über den Hohen Stein und vorbei am Seerosenteich wandern wir zurück zum Parkplatz in Auer, wo wir das Mittagessen einnehmen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km.

Gäste melden sich bitte beim Wanderleiter Günter Nestler (Tel. 4 85 98) an.

F.G.



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Ergebnisse:

Freitag, 01.04.

AH Ü32: FSV – Freundeskreis Deutschbaselitz 2:7
Tore: P. Urban, T. Anders

Sonnabend, 02.04.

Männer: FC Lausitz Hoyerswerda 2. - FSV 2. 0:0
SG Frankenthal 2. - FSV 1. 2:2
Tore: N. Schab, D. Neumann

Vorschau:

Sonnabend, 09.04.

D-Jugend: SpG FSV Bretnig-Hauswalde/Steina – SpG SV Fortschritt Großharthau/SG Frankenthal 10.30 Uhr
E-Jugend: Hermsdorfer SV – SpG FSV Bretnig-Hauswalde/Steina 11.00 Uhr

Sonntag, 10.04.

F-Jugend: SpG FSV Bretnig-Hauswalde/Steina – Lomnitzer SV 09.00 Uhr
C-Jugend: SV Königsbrück/Laußnitz – SpG FSV Bretnig-Hauswalde/Steina 10.30 Uhr
Frauen: FSV – SV Weiß-Rot Schirgiswalde 11.00 Uhr
Männer: FSV 2. – Thonberger SC 2. 13.00 Uhr
FSV 1. – SV 1910 Edelweiß Rammenau 2. 15.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: info@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. MwSt.

Anzeigenschluss ist Montag der Erscheinungswoche

Wohnungsbaugenossenschaft Großröhrsdorf eGTelefon 03 59 52/2 80 95 - E-Mail: wohnbau-grossroehrsdorf@freenet.de**Vermieten
ab sofort**

3-Zi.-Wohnung in Großröhrsdorf, Siemensstraße 6
66,0 m² 2. OG, Bad m. Dusche,
Heizung mit Warmwasser, neu renoviert
KM: 316,80 € + 130,00 € NK-Vorauszahlung
+ 10,00 € Kabelfernsehen

**Panitz-Reisen****Fahrservice im Rödertal & Umgebung**

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
 Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
 Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
 Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Computer- und Telefonservice**André Wehnert**

Dipl.-Informatiker (TU)
 Bahnhofstraße 4
 01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952/42 92 18

Fax: 035952/42 92 19

Mobil: 0160/79 25 251

wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen)
 und Computervernetzung sowie Zubehör

Datenrettung | Webseitengestaltung
 Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.

Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service

Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

**Vermietung**

Erstbezug nach Renovierung, 2-Raum-Wohnung in Großröhrsdorf,
 Maschinenstraße, ab ca. April zu vermieten.

Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad mit Dusche, Flur, 1.OG

Größe: 56 qm, Miete: 325,- €

Weitere Wohnungsangebote unter www.info-neue-wohnung.de

Dirk Timm, 0176-39026011



Sie planen eine Feierlichkeit und bekommen
 Gäste, doch Ihre Wohnung ist zu klein? Dann
 laden Sie doch in unseren historischen Pfarrhof
 am Brunnen unterm Nussbaum ein.

Dort stehen Ihnen unsere gut ausgestatteten
 und behindertengerechten Räume für bis zu
 60 Personen zur Verfügung.
 Tischwäsche, Kühlschrank, Herd, Geschirrspü-
 ler & Geschirr sowie Parkplätze sind vorhanden.

Weitere Infos erhalten Sie unter:

www.kirche-grossroehrsdorf.deE-Mail: sabine.littig@evlks.de

Telefon: 035952 / 48374

Zu verkaufen: 1 Satz Winterreifen, neu, 14", 120,- €, Alufelgen, 14", 50,- € für Opel Astra**Einbauherd mit Ceran für 25,- € VB**

Telefon 0152-52957744

Garten am Steinbruch in Grsd, preisgünstig abzugeben. 294 m², komplett eingerichtet E- u. Wasser-**Anschluss, Preis 500,- € VB**

Telefon 0152-52957744

aktuelle Auslagestellen „Rödertal-Anzeiger“**in der Stadt Großröhrsdorf**

Rathaus	Rathausplatz 1
Bäckerei Leunert	Rathausstraße 20
Stadtbibliothek	Schulstraße 2
Elefanten-Apotheke	Mühlstraße 1
Stadtapotheke Großröhrsdorf	Walther-Rathenau-Straße 3
Postagentur Ines Mager	J.-Sebastian-Bach-Str: 2
Ev.-Luth. Kita „Agnesheim“	J.-Sebastian-Bach Straße 36
Schreibwaren Zöllner	Radeberger Straße 5
ProSeniore	Radeberger Straße 2-6
Friseur GmbH	Radeberger Straße 35
Fleischerei Schöne/Niedergasthof	Radeberger Straße 72
Fliesenlegermeister Duscheck	Radeberger Straße 98
Bäckerei Petzold i. Netto	Pulsnitzer Straße 4b
Fototreff im Kaufland	Pulsnitzer Straße 16
ARAL-Tankstelle	Pulsnitzer Straße 31
Autohaus Steinert	Bretniger Straße 4
Friseurstube Reppe	Bergmannstraße 12
Bäckerei Nicolai	Bismarckstraße 4
Kick In Getränkehandel	Bischofswerdaer Straße 28
Fleischerei Mensch/Stern	Bischofswerdaer Straße 92

Milchbar	Bischofswerdaer Straße 3
Studio Greif	Pulsnitzer Straße 3

... im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Backstübchen Martin Kunath	Querstraße 1
Kita „ErfinderKinder“	Großröhrsdorfer Straße 15a

... in der Gemeinde Bretinig-Hauswalde

Gemeindeamt	Am Klinkenplatz 9
Schiebocker Fleisch GmbH	Bischofswerdaer Straße 96
ehemalige Schule Hauswalde,	
Eingang Zahnarzt Remus	Krohnenbergstraße 4
Bäckerei Herrmann	Hauptstraße 18
Freizeitmarkt Hauswalde	Hauptstraße 52
Eiscafé Kaufer	Am Klinkenplatz 10
Penny Markt	Adolf-Zschiedrich-Straße 2a
Mirko Leuthold, Kfz-Werkstatt	Großröhrsdorfer Straße 1a
Getränkehandel Liebmann	Südstraße
Getränkehandel Jäkel	Bischofswerdaer Str. 64
Fleischerei Haufe	Am Klinkenplatz 10 a
G*-HOCH-DREI	Am Klinkenplatz 1

Eisold Milchbar **frisches Softeis**

Angebot:

Erdbeertorte

Bischofswerdaer Straße 3 - Telefon 4 82 67
Mo.-Fr. 7¹⁵-17⁰⁰ Uhr, So. 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa. geschlossen

Fernsehservice Ihr Panasonic-Händler

Peter Kneisel

Verkauf/Reparatur u. Errichtung von TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen

Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer

Bischofsw. Str. 55 • 01900 Großröhrsdorf • Tel.: 03 59 52 - 3 24 82
Wochenendservice unter Telefon: 03 59 52 - 3 16 69

Fahrrad-Börse

... Räder von Privat für Privat

23. April

Abgabe der Fahrräder am 22. April!
Mehr Infos unter: www.bikegarage-sachsen.de

Bretzig-Hauswalde, Hauptstraße 53
Tel.: 03 59 52 - 42 55 37

DRK Kreisverband Freital e.V. **Deutsches Rotes Kreuz**

Pflegehilfskräfte (m/w) und Pflegefachkräfte (m/w)
- Großröhrsdorf und Schwepnitz -

Für unsere Sozialstation in **Großröhrsdorf** sowie für die Außenstelle in **Schwepnitz** suchen wir ab sofort engagierte Pflegehilfskräfte (m/w) und Pflegefachkräfte (m/w) für den ambulanten Dienst.

ab sofort

Wir bieten Ihnen:

- Individuell mit Ihnen abgestimmte Arbeitszeiten
- 5 – Tage – Woche, Teilzeit möglich
- Erholungsbeihilfe
- Zuschläge für Sonn- u. Feiertage
- Vergütung der Rufbereitschaft
- Gesundheits- & Altersvorsorge

Ihr Profil:

- Abschluss als Altenpflegehelfer oder ungelernit mit Berufserfahrung bzw. exam. Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Führerschein Klasse B zwingend erforderlich
- Freude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit kranken und älteren Menschen

jetzt bewerben!

Kontakt:

DRK Kreisverband Freital e.V.
Frau Reschke
Dresdner Straße 207
01705 Freital

E-Mail: personal@drk-freital.de
Web: www.drk-freital.de
Tel.: 0351 / 649 6472

Zur Stellenbörse 

Festplatz  Gaststätte

Angebot ab Sonntag, 10.04.

Gebratenes Karpfenfilet mit Rotkohl und Kartoffeln

! immer donnerstags: jeder Cocktail nur 3,50 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 und ab 17 Uhr

 **Dachklempner**
Gerüstbau
Dachreparaturen
Dachdeckerarbeiten

Meisterbetrieb MH HARTMANN Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 19 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Elefant gibt sich die „Kugel“



„Kügelchenkurs“ – Homöopathie für Kinder

Was ist eigentlich Homöopathie – was kann ich damit selber behandeln und wo sind die Grenzen. In diesem Vortrag geht es um die Grundlagen der Homöopathie und um spezielle Krankheitsbilder bei Säuglingen, Kleinkindern und Kindern.

Erfahren Sie mehr am 14.04.2016 um 19 Uhr in der Elefanten Apotheke Großröhrsdorf. Referentin ist Sandra Stratmann. Schutzgebühr 3,- Euro. Bitte melden Sie sich bei uns in der Apotheke an oder unter 0800 - 2 76 32 68.

Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de

15% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf**

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Sonderangebote, verschreibungspflichtige Produkte und Rezeptgebühren. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 16.04.2016 